



OPERN  
SPIELE  
MUNOT

W.A. Mozart

# DIE ZAUBER FLÖTE

Oper in zwei Akten

18./19./20. August 2022

20:00 Uhr

Munotzinne Schaffhausen

Bei schlechtem Wetter Aufführung in der Kirche St. Johann, SH

[www.opernspielemunot.ch](http://www.opernspielemunot.ch)

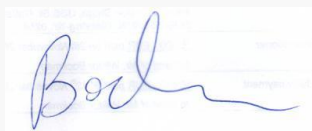
INFOS  
für Medien

## Sehr geehrte Damen und Herren

Nach «Carmen» 2016 und «La Bohème» 2018 geht im August 2022 auf der Munotzinne in Schaffhausen zum dritten Mal eine Freiluft-Oper über die Bühne.

Gerne möchten wir Ihnen die Idee hinter den Opernspielen Munot sowie die nächste Veranstaltung – «Die Zauberflöte» von W.A. Mozart – vorstellen.

Wir hoffen, damit Ihr Interesse zu wecken.



Wiktor Bockman  
Gesamtleitung / GMD  
Opernspiele Munot

## KONZEPT / PROJEKTPHASEN

Der Verein Opernspiele erarbeitet alle zwei Jahre eine Freilicht-Oper und bringt sie auf dem Munot (bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Johann) zur Aufführung.

Der erste Projektteil ist ein international ausgeschriebener **Gesangswettbewerb** für talentierte junge Künstlerinnen und Künstler.

Die aus den 70 -100 BewerberInnen von einer hochkarätigen Jury ausgewählten PreisträgerInnen zeigen einige Monate später beim **Preisträgerkonzert** mit besonders eindrücklichen Operausschnitten ihr aussergewöhnliches Können, ebenfalls in Schaffhausen.

Die Besten der Besten singen eine Hauptrolle in den **Aufführungen** der Oper, welche ein Jahr später auf dem Munot über die Bühne gehen.

Die ersten beiden Teile des jetzigen Projekts wurden im April 2019 respektive August 2019 erfolgreich abgeschlossen. Die drei Aufführungen der „Zauberflöte“ auf dem Munot waren für August 2020 geplant und mussten coronabedingt zweimal verschoben werden auf 18./19./20. August 2022.

## HOHE KÜNSTLERISCHE QUALITÄT (1)

Die Grundidee - Gesangswettbewerb als Vorstufe zur Aufführung – und die internationalen Kontakte des Leitungsteams ermöglichen eine künstlerische Qualität, wie man sie sonst nur an Opernhäusern oder bei grossen Festivals findet.

Unter den SolistInnen ist 2022 zum Beispiel...

### **Jonas Jud**

Jonas Jud begeisterte das Schaffhauser Publikum schon 2018 in «La Bohème». Im Moment macht er ein Masterstudium an der Yale School of Music, ab September wird er Mitglied des internationalen Opernstudios am Zürcher Opernhaus. Er gewinnt reihenweise renommierte Preise:

New York: The Metropolitan Opera Laffont Competition 2022:  
Finalist und Preisträger des Emily Caulkins Award

New York: The Giulio Gari International Vocal Competition 2022:  
Gewinner des 2. Preises

USA (Online) MIOpera Vocal Competition 2021:  
Grand Prize winner

USA: Nats (National Student Auditions) Competition 2021:  
Gewinner des 1. Preises



## HOHE KÜNSTLERISCHE QUALITÄT (2)

Unter den SolistInnen ist 2022 zum Beispiel...

### **Lucie Kaňková**

Lucie Kaňková studierte in Bern/Biel und ist sowohl in der Schweiz und Deutschland als auch in Tschechien und der Slowakei eine bekannte Grösse. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe wie zum Beispiel:

2021 Nomea Competition „The Best Opera Singer“ (Neapolitan Masters Competition – online)  
Erster Preis

2020 IFAC HANDA Australian Singing Competition  
Zweiter Preis

2019 Bologna International Vocal Competition  
Dritter Preis



## HOHE KÜNSTLERISCHE QUALITÄT (3)

Unter den SolistInnen ist 2022 zum Beispiel...

### Zoya Petrova

Die gebürtige Russin Zoya Petrova ist Solistin an der Nationaloper Bratislava und in diesem Jahr dort zum Beispiel als Donna Anna in Mozarts „Don Giovanni“ zu sehen. Sie ist regelmässiger Gast auf zahlreichen Festivals in Europa und hatte Auftritte in Japan, China und Südkorea.

Sie ist Preisträgerin vieler Gesangswettbewerbe wie etwa J. Kiepura International Vocal Competition (Polen), International Vocal Competition Ada Sari (Polen), International Music Competition A. Rossini CIMP (Italien) und Mikuláš Schneider-Trnavský International Vocal Competition (Slowakei).

Sie hat auch Preise gewonnen an internationalen Wettbewerben für KomponistInnen. Ihre Werke wurden unter anderem vom Zagreb Chamber Orchestra und vom Slovenian Philharmonic Orchestra aufgeführt.



## HOHE KÜNSTLERISCHE QUALITÄT (4): SPRUNGBRETT FÜR KARRIEREN

Für nicht wenige der Mitwirkenden wurden die Operspiele zum Startpunkt einer internationalen Gesangskarriere:

**JUDIT KUTASI**, Mezzosopran (2016, Carmen in „Carmen“) wurde im Anschluss an ihr Munot-Engagement an die Deutsche Oper Berlin berufen. Jetzt singt sie u. a. in der Mailänder Scala, in der Arena von Verona, in Rom, Genf und Barcelona.

<https://www.operabase.com/artists/judit-kutasi-22024/de>

**ANGELIQUE BOUDEVILLE**, Sopran (2016, Micaela in „Carmen“) ist mittlerweile an der Pariser Oper.

<https://www.operadeparis.fr/en/artists/angelique-boudeville>

**SABINA BISHOLT**, Sopran (2018, Mimi in „La Bohème“) wurde an die Königlichen Oper Stockholm engagiert und wurde 2020 von der Staatsoper Hamburg engagiert.



## FASZINIERENDES STÜCK, EINMALIGE LOKALITÄT

Mozarts «Zauberflöte» berührt mit ihren eingängigen Melodien, den dramatischen Soprankoloraturen mit höchstem Schwierigkeitsgrad und den ungewöhnlich tiefen Bassmelodien seit ihrer Uraufführung 1791 die Herzen des Publikums.

Um welches Genre handelt es sich - Märchen, Mysterienspiel, Fantasy...? Worum geht es - Initiationsriten, Freimaurertum...?

Dies ist alles andere als klar, was der Popularität aber keinen Abbruch tut, im Gegenteil, die Zauberflöte ist weltweit die meistaufgeführte Oper.

Der Munot ist das unbestrittene Wahrzeichen der Stadt Schaffhausen. Keine andere Stadt der Eidgenossenschaft hat sich im 16. Jahrhundert ein Bauwerk von vergleichbarer Monumentalität geleistet.

Eine althehrwürdige Zinne als unverrückbare Opernkulisse. Eine Oper unter freiem Himmel mit dem aufgehenden Mond ist ein Musikerlebnis der ganz besonderen Art.



## EIGENSTÄNDIGES REGIEKONZEPT

Für die Regie eröffnet die Mehrdeutigkeit des Stücks ein weites Feld. Der international renommierte brasilianisch-italienische Regisseur Marcelo Buscaino wartet mit interessanten Ansätzen auf.

Billige modernistische Aktualisierungen liegen ihm fern, vielmehr wird das Archetypische herausgearbeitet: Es geht um Initiation, Tamino und Pamina sind auf der Suche nach ihrem wahren Selbst und dazu müssen sie Erfahrungen machen, Prüfungen bestehen, die inneren Ängste überwinden. Eine zusätzliche Figur, ein Erzähler - gespielt vom bekannten Schauspieler Bernhard Bettermann – dient dabei als eine Art geistiger Führer.

Aufwändige Videoprojektionen spielen im zweiten Teil eine herausragende Rolle. Sie verbildlichen den Kerngehalt der jeweiligen Szene respektive die Gefühlswelt der Figuren und bedienen sich dafür in der ganzen Kunstgeschichte mit suggestivem Bildmaterial.

## AUFWÄNDIGER GROSSANLASS

Über 20 Solistinnen und Solisten sind im Einsatz, dazu das 30köpfige Sinfonieorchester aus Lemberg (Lwiw), Ukraine und die über 40 Sängerinnen und Sänger vom Chor „Weisse Nächte“ aus Zürich und dem Schaffhauser Konzertchor.

Der Verein Opernspiele Munot fungiert in Zusammenarbeit mit dem Munotverein als Trägerschaft für die Organisation und Durchführung der Opernproduktionen. Die enge Zusammenarbeit mit dem Munotverein sorgt – dank dessen langjähriger Erfahrung mit Grossanlässen auf dem logistisch anspruchsvollen Munot – für höchstmögliche Effizienz.

Der Munotverein stellt auch HelferInnen, StatistInnen und sein umfangreiches Netzwerk zur Verfügung.

Beide Vereine erbringen eine hohe Eigenleistung in Form von unbezahlter Arbeit.

Grosszügige Beiträge der öffentlichen Hand und einer grossen Zahl von Stiftungen und Firmen machen den Anlass erst möglich.

## SCHWIERIGE ZEITEN FÜR KULTURVERANSTALTER

Für August 2020 war alles vorbereitet – dann kam Corona.

Für August 2021 war alles vorbereitet – und das grosse Zittern war angesagt: Würde sich die Situation an der Corona-Front rechtzeitig genügend entspannen? Leider war dem nicht so.

Für 2022 sieht es gut aus, mit Einschränkungen wegen Corona ist nicht zu rechnen. Nur: Das Orchester stammt aus Lwiw (Lemberg) in der Ukraine. Lwiw liegt zwar in der Westukraine, eine Garantie, dass die Anreise im August auch wirklich klappt, haben wir dennoch nicht. Wir möchten den Musikern diese Chance aber nicht verbauen, und halten am Orchester fest trotz dem Risiko - haben aber natürlich eine Ersatzlösung bereit.

Die Solidarität in der Schaffhauser Bevölkerung ist übrigens gross: Ein guter Teil des Orchesters darf während des einwöchigen Aufenthalts in Gastfamilien wohnen.



## HOCHKARÄTIGE BESETZUNG

**Königin der Nacht** - Lucie Kaňková TSchechien/Giulia Bolcato ITALIEN/Zoe Albrecht DEUTSCHLAND

**Pamina** - Sonia Warzyńska-Dettlaff POLEN/Alexandra Stankovic SERBIEN

**Erste Dame** - Daniela Stoll SCHWEIZ/Olena Romaniv UKRAINE

**Zweite Dame** – Mine Yücel DEUTSCHLAND

**Dritte Dame** - Jana Markovic SERBIEN

**Papagena** - Zoya Petrova RUSSLAND/Maria-Eunju Park DEUTSCHLAND

**Tamino** - Jaeil Kim SÜDKOREA

**Papageno** - Cornelius Lewenberg DEUTSCHLAND/Florian Conze DEUTSCHLAND

**Sarastro** - Jonas Jud SCHWEIZ

**Monostatos** - Raphaël Jardin FRANKREICH

**Priester/Sprecher** - Andreas Künkel DEUTSCHLAND

**Erster Knabe** - Mona Hagmann / Noemi Weber (*Talentklasse Musik, Kantonsschule Trogen*)

**Zweiter Knabe** - Mira Frischknecht / Lea Cecchinato (*Talentklasse Musik, Kantonsschule Trogen*)

**Dritter Knabe** - Lorena Dello Buono (*Kunservatorium Lugano*)

**Erzähler** – Bernhard Bettermann

### CHOR

Chor „Weisse Nächte“ Zürich / Schaffhauser Konzertchor

### ORCHESTER:

Sinfonieorchester der Opernspiele Munot  
(Lemberger Virtuosen UKRAINE)



## BILDER, VIDEOS, MEDIENECHO VERGANGENE PROJEKTE

(Link auf Homepage)





## ERFAHRENES LEITUNGSTEAM

### **Verein Opernspiele Munot (OSM) / Künstlerische Leitung**

Gesamtleiter, Dirigent - Wiktor Bockman

Künstlerische Leiterin, Casting – Svetlana Afonina

Regie – Marcelo Buscaino

Bühnenbild / Kostüme – Romina Kaap

Chorleitung – Jana Vassilenko

Projektleitung – Christian Maurer

Kommunikation – Barbara Vaccaro

### **Munotverein (MV)**

Präsidentin – Katrin Huber

Projektleiter – Daniel Schmid



**WIKTOR BOCKMAN**  
Gesamtleiter / GMD

Studium im Fach Geige, nach dem Abschluss ein Jahr Violinstudium bei Nathan Milstein in Zürich und Jakob Gilman in München. Als Solo-Violinist kommt er bei seinen Auftritten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Polen und Russland immer wieder mit namhaften Dirigenten zusammen (z. B. Leonard Bernstein, Alexander Rudin, Michail Jurowski) und entdeckt so seine Leidenschaft für das Dirigieren. Zugleich bewahrt er sich aber die Sensibilität des Instrumentalisten für Klangperspektiven und bringt sie in die kraftvolle Gestaltung seiner Operndirigate ein. Seit 2001 ist er als erfolgreicher Dirigent auf internationaler Bühne tätig (Arena di Verona, Mussorgski Operntheater St. Petersburg, Orchestra Sinfonica Siciliana Palermo und viele mehr). Er setzt sich hierzulande seit Jahren für die Förderung junger Künstler ein und rief die Opernspiele Munot ins Leben, die er seit 2015 als Gesamtleiter und Dirigent erfolgreich realisiert. Lebt in Wald AR.



**SVETLANA AFONINA**  
Künstler. Leiterin / Casting

Die Mezzosopranistin ist Gewinnerin mehrerer internationaler Gesangswettbewerbe (u. a. «Antonin Dvorak» in Karlsbad, «Belvedere» in Wien, «Lucino Pavarotti» in Modena, «Robert Stolz» in Hamburg und «Di canto lirico» in der Toskana). Zu ihren Leistungen zählen so legendären Auftritte wie das Konzert in New York (Times Square) 1997 oder das in Aspendos 2010 vor 20000 Zuschauern. Svetlana Afonina ist mit den führenden Mezzosopran-Rollen auf den internationalen Opernbühnen ein gern gesehener Gast. Sie war lange Zeit ein festes Ensemble-Mitglied am Stadttheater in St. Gallen. Sie ist Leiterin zahlreicher Meisterkurse (u.a. Santa Cruz de Tenerife, St. Petersburg, Schaffhausen, Karlsbad und Palermo) sowie Juri-Mitglied bei Internationalen Gesangswettbewerben. Sie engagiert sich leidenschaftlich für die Förderung junger Gesangstalente in der Schweiz. Lebt in Wald AR.

## MARCELO BUSCAINO

Regie



Der italienisch brasilianische Regisseur hat Theater-Film- und Fernsehwissenschaften in Köln, Paris und London studiert. Er begann seine berufliche Laufbahn als Assistent von Jean-Marc Bory für „Lucio Silla“ in Lausanne und Caen. Kurz darauf wurde er als Spielleiter an der Deutschen Oper Berlin engagiert. Als Regisseur leitete er diverse Produktionen oder fungierte als Assistent in Häusern wie Covent Garden, Opera de Paris, Opera National de Montpellier, Liceu Barcelona, Teatro Real Madrid, und Grand Théâtre de Genève. Ein grosser Publikumserfolg war seine Inszenierung am Club Berghain Berlin von „After Hours“, einer Elektro-Oper nach dem gleichnamigen Film von Martin Scorsese. Für das Opernfestival San Luis Potosi in Mexiko inszenierte er bereits „Cosi Fan Tutte“ und „Hänsel und Gretel“.



## ROMINA KAAP

Bühnenbild/ Kostüme

Romina Kapp studierte Bühnen- und Kostümbild an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Es folgten diverse Bühnenbild-Assistenzen in Deutschland und der Schweiz. Seit 2017 arbeitet sie als freie Ausstatterin für Musik- und Tanztheater sowie Kinder- und Jugendtheater. Ihre Arbeiten waren u. a. am Mecklenburgischen Staatstheater, am Theater für Niedersachsen, am Theater Heilbronn und am Theater Basel zu sehen. Für die Munot-Opernspiele 2018 gestaltete sie die Bühne und die Kostüme für Puccinis „La Bohème“ unter der Regie von Philippe de Bros. 2022 kehrt sie für „Die Zauberflöte“ zu den Opernspielen zurück.



## BERNHARD BETTERMANN

Sprecher / Erzähler



Bernhard Bettermann studierte Schauspiel an der Schauspielakademie in Zürich. Seitdem hatte er unzählige Engagements an Theatern im In- und Ausland, u.a. am Thalia Theater in Hamburg oder am Theater am Neumarkt in Zürich. Auch war er bisher in weit über 60 TV-Filmen und Serien zu sehen, etwa im "Tatort" oder in "Der Alte". Als einfühlsamer Oberarzt Dr. Martin Stein ist er seit 2006 in der ARD-Serie "In aller Freundschaft" zu bewundern.

Auch auf der Kinoleinwand sorgt er für Furore, unter anderem in "Straight Shooter" an der Seite von Dennis Hopper oder als Oberstleutnant Clemens Forell in "So weit die Füße tragen".

Bernhard Bettermann lebt am rechten Zürichseeufer in Meilen und ist dort in verschiedene Kunst- und Kulturprojekte involviert.



## JANA VASSILENKO

Chorleiterin

Jana Vassilenko wurde in Riga (Lettland) geboren und diplomierte an der Hochschule für Musik in Minsk (Weissrussland). Bis zu ihrer Übersiedlung in die Schweiz im Jahre 2000 lebte sie in Russland und war als Musiklehrerin tätig, zuletzt am Humanistisch-musikalischen Gymnasium Rybinsk, das durch seine "Sokoljata"-Chöre international bekannt wurde.

2003 begann sie mit dem Aufbau des Russischen Chors «Weisse Nächte» Zürich, der mittlerweile ein hohes Renommee genießt und den sie bis heute leitet. Er zählt um die 40 Mitglieder verschiedener Nationalitäten und performt regelmässig mit Symphonieorchestern und unternimmt Reisen mit Konzerten zum Beispiel in Irkutsk, am int. Chorfestival in Santiago de Cuba, in Moskau, Petersburg, Astrachan und Eriwan. Daneben unterrichtet Jana Vassilenko Klavier und Gesang und tritt solo und mit wechselnden Ensembles auf. Lebt in Zürich.



**CHRISTIAN MAURER**  
Projektleiter

Studium der Germanistik, Anglistik und Politologie in Zürich und in Lafayette, Indiana. Lehrtätigkeit an verschiedenen Zürcher Mittelschulen, zuletzt - bis 2020 - am Realgymnasium Rämibühl, Zürich. In diesem Rahmen verantwortete er ambitionierte Schulentwicklungsprojekte, leitete zahlreiche Austauschprojekte mit einer Partnerschule in Russland und war Produzent von vier schweizerisch-russischen Musicals mit jeweils 100-150 Jugendlichen auf der Bühne. Seit vielen Jahren ist er beim Russischen Chor „Weisse Nächte“, Zürich für Organisation und Öffentlichkeitsarbeit zuständig und damit auch für die Planung der Konzertreisen, welche den Chor zum Beispiel nach Armenien, Georgien, Sibirien und Kuba geführt haben. Lebt in Zürich.



**BARBARA VACCARO**  
Koordination, Kommunikation

akad. gepr. Übersetzerin und Dolmetscherin für Französisch und Italienisch, mit Abschluss an der Johannes Gutenberg-Universität/Mainz in Germersheim, zunächst leitende Sachbearbeiterin in der Rechtsabteilung der Allianz/München, danach langjährige Tätigkeit als Lehrkraft am Sprachen- und Dolmetscher-Institut München, Hochschule für angewandte Sprachen. Sie übernimmt die Sprachbereichsleitung für Italienisch und verantwortet als Lead Managerin europäische Projekte. Freiberuflich arbeitet sie als Dolmetscherin und Übersetzerin von literarischen Werken, Sachbüchern oder auch Drehbüchern und Gebrauchstexten. Schwerpunkte ihrer konzeptionellen Arbeit liegen im Bereich der Mnemotechnik, der Notationstechnik, der Sprecherziehung und des digitalen Lernens. Lebt in München.

## KONTAKT

Wiktor Bockman, Gesamtleiter  
[w.bockman@opernspielemunot.ch](mailto:w.bockman@opernspielemunot.ch)

071 223 16 19

Christian Maurer, Projektleiter  
[ch.maurer@opernspielemunot.ch](mailto:ch.maurer@opernspielemunot.ch)

076 407 75 19

[www.opernspielemunot.ch](http://www.opernspielemunot.ch)



Verein Opernspiele Munot  
Vordorf 560  
9044 Wald